

Lösungen zu Material 1, Olympia

Geschichte

Aufgabe 1:

Pythische Spiele in Delphi, Nemeische Spiele in Nemea, Isthmische Spiele in Korinth

Aufgabe 1b:

Olympische Spiele: Zeus, Pythische Spiele: Apollon, Nemeische Spiele: Zeus, Isthmische Spiele: Poseidon

Aufgabe 2:

König Oinomaos hatte demjenigen die Hand seiner Tochter verspochen, der ihn im Wagenrennen besiegte.

Der Held Pelops bestach Oinomaos' Wagenlenker, der den Wagen sabotierte. Oinomaos wurde zu Tode geschleift.

Zur Feier seines Sieges und als Totenfeier für den König begründete Pelops die Olympischen Spiele.

Einer anderen Überlieferung zufolge stiftete Herakles Idaios (einer der fünf kretischen Daktylen, Wächter des Zeus-Kindes) die Spiele nach einem Wettlauf seiner Brüder.

Aufgabe 3:

776 v. Chr., das erste gesicherte Datum der griechischen Geschichte

Aufgabe 4:

393 n. Chr.: letzte Olympische Spiele im Rahmen des Verbotes der heidnischen Kulte durch Kaiser Theodosius.

Pierre de Coubertin wollte den körperlichen Zustand durch die verbindliche Einführung von Sportunterricht an den Schulen verbessern und gleichzeitig zum Frieden und zur internationalen Verständigung beitragen. Die „Jugend der Welt“ sollte sich in sportlichen Wettkämpfen messen und sich nicht auf dem Schlachtfeld bekämpfen. Die ersten Spiele der Neuzeit fanden 1896 in Athen statt.

Kultort

Aufgabe 2:

Hera, Zeus, μήτηρ θεῶν

Aufgabe 3:

Er erschuf in den originalen Abmessungen der Tempel-Cella die Statue des Zeus in Olympia

Das Ideal der Olympischen Spiele

Aufgabe 3:

Mithilfe eines fähigen Mentors, der potenzielle Sponsoren von „seinem“ Tribut überzeugt; durch einen guten Eindruck dank eines guten Stylisten bei der Eröffnungsfeier; eine möglichst hohe Punktzahl bei der Vorführung am Ende des Trainings; beim Interview mit Showmaster Caesar Flickerman; durch einnehmendes Verhalten in der Arena.

Aufgabe 5a:

Gegenbeispiele vgl. 1916 (Berlin), 1936, Berlin, 1940 (Helsinki/Tokio), 1944 (London), 1968 (Mexiko), 1972 (München), 1980 (Moskau), 1984 (Los Angeles)